

# WOOLWORTHS

**WOOLWORTHS SPART DANK CENTRIC PLM™ 15-20 %  
ZEIT BEI VERWALTUNGSINTENSIVEN AUFGABEN**

LEGENDÄRER MULTI-KATEGORIE-RETAILER OPTIMIERT DURCH PLM-IMPLEMENTIERUNG  
ZUSAMMENARBEIT, TRANSPARENZ UND KOSTENEFFIZIENZ



„Von Anfang an haben wir nicht einfach nur ein PLM-System eingeführt, sondern eine Vielzahl von Prozessen überprüft und Lücken und Chancen ermittelt, um zu verstehen, wie wir die Systeme und Prozesse optimieren können.“

Moira Alexander, Manager of Improvement Projects bei Woolworths, reflektiert über das enorme Ausmaß des PLM-Projekts, das sich nicht nur auf eine, sondern auf zahlreiche Abteilungen und Teams auswirkte und einen Wandel im gesamten Unternehmen bewirkte.

Nach der Zusammenarbeit mit Centric Software hat Woolworths bereits eine deutliche Verbesserung der teamübergreifenden Zusammenarbeit sowie eine erhöhte Transparenz und Kosteneffizienz festgestellt. Aber wie hat einer der größten Retailer der Südhalbkugel ein so erfolgreiches Projekt zur digitalen Transformation umgesetzt?

## EIN TRADITIONSUNTERNEHMEN

Woolworths bietet ein einzigartiges Portfolio an Lebensmitteln, Fashion, Beauty, Homeware und Finanzdienstleistungen. Die erste Woolworths-Filiale wurde im Oktober 1931 in Kapstadt eröffnet. Woolworths ist stolz darauf, ein wertorientiertes Unternehmen zu sein, das danach strebt, mit dem, was wichtig ist, zuerst auf den Markt zu kommen.

„Wenn jemand Woolworths nicht kennt: Das Unternehmen bietet sowohl Lebensmittel als auch Kleidung sowie Homeware und Beauty-Produkte an. Es ist ein hochwertiger Retailer in Südafrika – sehr anspruchsvoll, aber dennoch zugänglich“, erklärt Stacy-Anne Scholtz, General Manager of Kidswear bei Woolworths.

Mit einem Team von über 31.000 Mitarbeitern in Südafrika und über 43.000 Mitarbeitern auf der gesamten Südhalbkugel sowie einem umfassenden Produkt-Mix ist das Geschäftsmodell des Unternehmens sehr komplex.

## HERAUSFORDERUNGEN IM VORFELD DES PLM-SYSTEMS

Trotz seiner herausragenden Stellung im Markt und seiner langjährigen Erfolgsgeschichte war Woolworths nicht gegen die Herausforderungen des Marktes gefeit. Im modernen und wettbewerbsintensiven Retail-Markt sind Schnelligkeit, Agilität und optimierte Geschäftsprozesse ein Muss. Vor der Einführung des



## HERAUSFORDERUNGEN

- + Rückverfolgbarkeit
- + Doppelte Arbeit
- + Mangelnde Transparenz in der Supply Chain
- + Standardisierung von Prozessen
- + Abhängigkeit von E-Mail und Excel
- + Veraltetes PDM-System



PLM-Systeme arbeiteten die Teams von Woolworths mit mehreren verschiedenen Systemen und auf unterschiedliche Weise. Dadurch ging wertvolle Zeit verloren.

Dazu Scholtz: „Woolworths ist ein großes und komplexes Unternehmen. Die Rückverfolgbarkeit des Produkts vom Konzept an war eine echte Herausforderung. Außerdem gab es viel Doppelarbeit im Unternehmen.“

Vor der Einführung des PLM-Systems war die Art und Weise, wie Produkte bei Woolworths zugewiesen, codiert und verwaltet wurden, ein großes Problem. Die vielen verschiedenen Supplier von Woolworths sorgten für zusätzliche Komplexität und das Qualitätsmanagement war nicht unternehmensweit standardisiert.

Darüber hinaus arbeitete das Unternehmen mit einem veraltetem Produktdatenmanagementsystem (PDM). Das führte dazu, dass man sich zu sehr auf E-Mail und Excel verließ, Doppelarbeit leistete und es an Nachvollziehbarkeit und standardisierten Geschäftsprozessen mangelte. Woolworths wusste, dass es höchste Zeit für eine digitale Transformation war.

„Wir hatten ein PDM-System, das allerdings sehr veraltet war“, sagt Alexander. „Die Welt hat sich sehr verändert und wir mussten Schritt halten und uns anpassen, um zukunftsfähig zu sein.“

“

„WIR HABEN BEI VERWALTUNGSINTENSIVEN AUFGABEN, Z. B. DAS ANLEGEN VON ARTIKELN, DAS ERSTELLEN VON ANGEBOTEN UND DIE ENDKALKULATION, SEHR VIEL ZEIT GESPART. IN MANCHEN FÄLLEN BETRUG DIE ZEITERSPARNIS SOGAR MINDESTENS 15-20 %.“

”

Angesichts der schieren Größe und Komplexität von Woolworths war die Auswahl der richtigen Lösung für die digitale Transformation ein aufwändiger und bewusster Prozess.



## DIE PLM-REISE VON WOOLWORTHS

„Die Suche nach der richtigen Lösung hat viel Zeit in Anspruch genommen. Woolworths ist ein großer Retailer mit einem komplexen Produkt-Mix. Wir mussten sicherstellen, dass wir das passende System finden, um alle Komplexitäten und Nuancen unseres Produkt-Mixes abdecken zu können“, so Alexander.

Woolworths entschied sich aus verschiedenen Gründen für Centric PLM. Dazu zählten die Erfahrung von Centric Software in den Bereichen Fashion und Retail, Kundenempfehlungen und Zufriedenheitsraten sowie die Möglichkeit des lokalen Projekt-Supports.

„Wir suchten nach einem Anbieter, der die Komplexität eines Fashion-Retailers versteht“, erinnert sich Alexander. „Außerdem haben wir bei unseren Recherchen und Gesprächen mit anderen internationalen Retailern sehr gute Rückmeldungen über Centric erhalten. Darüber hinaus kannten wir den lokalen Implementierungspartner Cogworks bereits und wussten, dass dieser uns gut unterstützen konnte.“

## AUSGEREIFTER PROZESS

Die PLM-Einführung bei Woolworths wurde fristgerecht, unter dem Budget und mit einem größeren Umfang als ursprünglich geplant abgeschlossen. Aufgrund der Komplexität und der Größe des Unternehmens waren eine sorgfältige Planung, eine nahtlose Kommunikation und ein zielorientiertes Vorgehen der Schlüssel zum Erfolg.

„Das Centric-Team und unser Implementierungspartner Cogworks haben uns in die richtige Richtung gelenkt“, erklärt Alexander. „Da wir bereits ein System hatten, mussten wir diese Funktionen ersetzen und dann weitere hinzufügen. Wir konnten nicht nur einen kleinen Teil des Produktentwicklungsprozesses ändern, sondern mussten den gesamten Prozess anpassen, um das alte System stilllegen zu können.“

Die Erfolgsfaktoren lassen sich dadurch bestimmen, dass man von Anfang an KPIs nutzt, sie während des gesamten Projekts im Auge behält und einen strategischen Rollout vornimmt.





„Unsere KPIs waren die Verbesserung unserer Produktmarge, die Steigerung der Transparenz, die Rückverfolgbarkeit der CPM sowie die Effizienz der Mitarbeiter“, weiß Alexander. „Wir haben beschlossen, jede Geschäftseinheit und jede Gruppe nach und nach anzugehen – und das strukturiert und schrittweise, damit wir nicht auf einen Schlag das gesamte Unternehmen umstellen mussten.“

Scholtz fügt hinzu: „Centric und Cogworks haben uns immer das Gefühl gegeben, dass wir ihre einzigen Kunden in Südafrika sind. Sie gaben uns viele Anregungen, wie wir das Projekt strukturieren und umsetzen können.“

Alexander erklärt weiter, wie Woolworths die Implementierung über Superuser für jede Abteilung durchführte.

„In der Design-Phase haben wir versucht sicherzustellen, dass alle Gruppen einbezogen wurden. Wir hatten also Superuser aus jeder Gruppe. Sei es in den Bereichen Design, Einkauf, Planung oder IT. Im Laufe der Zeit bekamen wir eine Menge Feedback, weil wir einen iterativen Ansatz verfolgten. Das Go-Live erfolgte Gruppe für Gruppe, was uns wiederum die Möglichkeit gab, den Kurs zu korrigieren.“

“

„CENTRIC SOFTWARE  
UND (DER LOKALE  
IMPLEMENTIERUNGSPARTNER)  
COGWORKS GABEN UNS VIELE  
ANREGUNGEN, WIE WIR DAS  
PROJEKT STRUKTURIEREN  
UND UMSETZEN KÖNNEN.“

”





## DIGITALISIERUNG UND BUSINESS-TRANSFORMATION

Der Prozess der digitalen Transformation bedeutete für Woolworths deutlich mehr als nur die Implementierung eines PLM-Systems. Das gesamte Geschäftsgebaren hat sich quasi verändert.

„Dieses Projekt war eine gute Gelegenheit, die Workflows in unserem Unternehmen zu überdenken“, erklärt Alexander. „Es ging also nicht nur um eine reine Systemimplementierung. Vielmehr ging es um einen Prozess, eine Arbeitsweise, die sich ständig weiterentwickelt.“

Woolworths hat seit der Einführung einen deutlichen ROI in Form von Zeitersparnis, verbesserter Kommunikation und Zusammenarbeit, Beseitigung von Doppelarbeit, Kosteneffizienz und erhöhter Transparenz erzielt.

„Wir haben bei verwaltungsintensiven Aufgaben, z. B. das Anlegen von Artikeln, das Erstellen von Angeboten und die Endkalkulation, sehr viel Zeit gespart. In manchen Fällen betrug die Zeitersparnis sogar mindestens 15–20 %“, freut sich Alexander. „Centric PLM hat es uns ermöglicht, unsere Materialien effektiver zu nutzen, unsere Kostenkalkulation zu optimieren und die Prozesseffizienz zu steigern. Das wiederum führte zu einer Steigerung der Produktrentabilität um 0,2 %.“

Früher berechnete Woolworths die Kosten für seine lokalen Supplier auf eine und für internationale Supplier auf eine andere Weise. Mit Centric PLM hat das Unternehmen nun die Möglichkeit, die gesamte Supply Chain im Blick zu behalten.

„Wir wickeln jetzt auch mehr größere Mengenkalkulationen über das System ab, sodass wir entscheiden können, wer den besten Preis bietet“, fügt Alexander hinzu.

Scholtz nennt einige weitere Vorteile, die Centric PLM für Woolworths mit sich gebracht hat: „Ein Vorteil ist die Tatsache, dass das System cloudbasiert ist und wir jetzt unabhängig von unserem Standort darauf zugreifen können. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die Transparenz in Sachen CPM. Ich finde es auf jeden Fall gut, dass es mehr Zusammenarbeit bei den Systemen gibt. Die Informationen sind jetzt an einem zentralen Ort gespeichert, sodass alle Beteiligten Zugriff haben. Die Doppelarbeit, die wir in der Vergangenheit geleistet haben, ist heute kein Thema mehr.“



## TIPPS FÜR MULTI-KATEGORIE-RETAILER

Woolworths ist der Goldstandard, wenn es um große, komplexe Multi-Kategorie-Retailer geht. Das Unternehmen hat für andere Unternehmen, die ein neues PLM-System einführen möchten, einige Tipps parat.

„Sie müssen wissen, welche Prozesse Sie umstellen und welche Änderungen Sie vornehmen wollen. Sie müssen zudem entscheiden, auf welche Kategorien oder Produkttypen Sie sich vorrangig konzentrieren möchten, und ähnliche Produkttypen zusammenfassen“, rät Alexander. „Wir haben beispielsweise unsere Beauty-Implementierung erst am Ende umgesetzt. Wir haben versucht, den Überblick zu behalten, indem wir den komplexen Beauty-Bereich separat von der Bekleidung abgewickelt haben.“

Der beste Rat überhaupt ist, das Projekt mit einem genauen Ziel vor Augen zu beginnen und zu verstehen, dass Fortschritt der Schlüssel zum Erfolg ist.

„Mein Mantra lautet: Es geht um Fortschritt, nicht um Perfektion“, verrät Alexander. „Man kann nicht vom ersten Tag an Perfektion anstreben.“

## DIE REISE GEHT WEITER MIT CENTRIC

„Ich denke, dass es immer Raum für Verbesserungen geben wird. Wir haben also ein bisschen die Büchse der Pandora geöffnet. Es wird immer wieder Upgrades geben“, so Alexander. „Wir haben das Merchandising-Modul eingeführt und beginnen nun damit, Investitionen in unsere Planungssysteme zu prüfen. Das PLM-Projekt ist ein weiteres Beispiel dafür, wie wir neue Maßstäbe setzen und die Dinge für unsere Benutzer vereinfachen können.“

## ERGEBNISSE

- + Termingerechte Umsetzung und Einhaltung des Budgets – trotz des größeren Umfangs
- + Sehr hohe Benutzerakzeptanz
- + Remote-Zusammenarbeit
- + 15–20 % weniger Zeitaufwand für Verwaltungsaufgaben
- + Kosteneffizienz
- + Transparenz
- + Unterstützung eines nachhaltigen Geschäftsmodells





## ÜBER WOOLWORTHS ([www.woolworths.co.za](http://www.woolworths.co.za))

Bei Woolworths steht Qualität für unsere DNA. Sie ist unsere Philosophie. Wir können einfach nicht anders. Daran hat sich seit unserer Gründung 1931 nichts geändert. Sie ist unsere Leidenschaft, unsere Mission und das Versprechen, das wir unseren Kunden und uns gegenseitig geben.

Unser Unternehmen wird von seinen Werten geleitet. Jeder Kunde, den wir bedienen, jedes Produkt, das wir verkaufen, jede Entscheidung, die wir treffen, bringt Qualität ins Leben. Unsere Werte sind die Grundlage für unser Handeln. Von wertebasierter Führung bis hin zu leidenschaftlichem Engagement für die Marke versuchen wir, unsere Werte in allen Bereichen unseres Unternehmens zu verankern. Woolworths bietet ein einzigartiges Portfolio aus Lebensmitteln, Fashion, Beauty, Homeware und Finanzdienstleistungen und hat das Ziel, der führende Fashion-Retailer der Südhalbkugel zu werden. Das Unternehmen beschäftigt über 31.000 Mitarbeiter in Südafrika und über 43.000 Mitarbeiter in der gesamten Unternehmensgruppe in Südafrika, Afrika und Australien, die dabei helfen, dieses Ziel umzusetzen. Verantwortungsbewusstes, transparentes und ethisch korrektes Handeln steht im Mittelpunkt von Woolworths. Nachhaltigkeit ist sowohl einer unserer Werte als auch ein strategisches Gebot. Wir verlassen uns darauf, dass unsere Mitarbeiter der kreative und innovative Dreh- und Angelpunkt unseres Unternehmens sind, indem sie Nachhaltigkeitsinitiativen in alles, was wir tun, integrieren. Durch die gemeinsamen Anstrengungen, das Engagement und die Unterstützung unserer Mitarbeiter, Supplier und Kunden machen wir weiterhin große Fortschritte auf unserem Weg, die Welt und unsere Community in einem besseren Zustand zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

## ÜBER CENTRIC SOFTWARE ([www.centricsoftware.com/de](http://www.centricsoftware.com/de))

Vom Hauptsitz im Silicon Valley aus bietet Centric Software® renommierten Unternehmen aus den Bereichen Fashion, Retail, Schuhe, Luxusgüter, Outdoor und Konsumgüter sowie Kosmetik, Körperpflege und Food & Beverage eine Plattform für die digitale Transformation aller Prozessschritte vom Produktkonzept zum Verbraucher. Das Aushängeschild des Unternehmens, die Plattform Centric PLM™ für das Product Lifecycle Management (PLM), bietet Funktionen der Enterprise-Klasse für die Merchandise-Planung, Produktentwicklung, das Sourcing sowie das Qualitäts- und Portfolio-Management und die Innovation, die speziell auf schnelllebige Konsumgüterindustrien zugeschnitten sind. Centric SMB konzentriert sich auf die wichtigsten Tools und Best Practices der Branche für aufstrebende Marken. Die Centric Visual Innovation Platform (CVIP) bietet eine vollständig visuelle und digitale Plattform für die bessere Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung. Centric Software leistete Pionierarbeit in Sachen Mobilität und führte die ersten mobilen Apps für PLM ein. Das Unternehmen ist bekannt für seine Konnektivität zu Dutzenden anderer Enterprise-Systeme wie ERP, DAM, PIM, E-Commerce, Planung und mehr sowie zu kreativen Tools wie Adobe® Illustrator und einer Vielzahl von 3D-CAD-Konnektoren. Die Innovationen von Centric sind zu 100 % marktorientiert und haben die höchste Benutzerakzeptanz und schnellste Time-to-Value in der Branche. Alle Centric-Innovationen verkürzen das Time-to-Market, kurbeln die Produktinnovation an und senken die Kosten.

Centric Software ist mehrheitlich im Besitz von Dassault Systèmes (Euronext Paris: 13065, DSY.PA), dem weltweit führenden Anbieter von 3D-Design-Software sowie Lösungen für 3D-Digital-Mock-Up und PLM.

Centric Software hat bereits verschiedene Branchenauszeichnungen und Preise erhalten, darunter die Aufnahme in die Global-Top-100-Liste von Red Herring in den Jahren 2013, 2015 und 2016. Darüber hinaus wurde Centric von Frost & Sullivan in den Jahren 2012, 2016, 2018 und 2021 für unternehmerische Exzellenz ausgezeichnet.



[www.centricsoftware.com/de](http://www.centricsoftware.com/de)